

4a (11.5. – 15.5.)	4b (11.5. – 15.5.)
<p>D: Lernwörter üben und Sätze bilden „der Kaffee – laut“ (LW-Heft, Sätze auf Zettel)</p> <p>D-Buch S. 126 / 1, 2, 3 ins SÜ-Heft schreiben (Wörter mit ai und oo)</p> <p>AH S. 39</p> <p>AB Nr. 1 (Satzglieder und Zeit bestimmen) AB Nr. 2 (Findest du die Fehler)</p> <p>Diese Woche kein Aufsatz! (Nicht traurig sein!)</p> <p>Lesen: „LASSO“-Lesebuch S. 28, 29 (+AB Nr. 3) S. 42 – 45 (+AB Nr. 4)</p> <p>MA: AB a (Zeitmaße) AB b (Wie spät ist es) AB c (Zeitmaße) AB d (Das schaffe ich) AB e (Was isst Susanne am liebsten)</p> <p>SU: AB A: Lies dir den Merkttext durch („Das Weinviertel“ / „Marchfeld-Donauland“)</p> <p>AB B: Beantworte die Fragen über das Weinviertel</p> <p>Schatzkiste S. 56 lesen und ausfüllen (Erdöl und Erdgas in NÖ)</p>	<p>D: Lernwörter üben und Sätze bilden (auf Zettel): D-Buch S. 126 unten</p> <p>D-Buch S. 126 / 1, 2, 3 ins SÜ-Heft schreiben (Wörter mit ai und oo)</p> <p>AH S. 39</p> <p>AB Nr. 1 (Satzglieder und Zeit bestimmen) AB Nr. 2 (Findest du die Fehler)</p> <p>Diese Woche kein Aufsatz! (Nicht traurig sein!)</p> <p>Lesen: „LASSO“-Lesebuch S. 28, 29 (+AB Nr. 3) S. 42 – 45 (+AB Nr. 4)</p> <p>MA: AB a (Zeitmaße) AB b (Wie spät ist es) AB c (Zeitmaße) AB d (Das schaffe ich) AB e (Was isst Susanne am liebsten)</p> <p>SU: AB A: Lies dir den Merkttext durch („Das Weinviertel“ / „Marchfeld-Donauland“)</p> <p>AB B: Beantworte die Fragen über das Weinviertel</p> <p>Schatzkiste S. 56 lesen und ausfüllen (Erdöl und Erdgas in NÖ)</p>

Name: Abl. ①

Bestimme die Satzglieder!

Gestern ging ich mit meiner Mutter zum Bäcker.

Wir kauften schnell Brot, Semmeln und einen Guglhupf.

Eilig brachten wir die Sachen nach Hause.

Mein Bruder lag im Bett, weil er Fieber hatte.

Nach kurzer Zeit hörte ich die Glocke.

Vor der Tür standen die Gäste mit den Geschenken.

Voller Freude ließen wir alle in die Wohnung.

Wir verbrachten einen gemütlichen Abend mit lieben Freunden zu Hause.

Bestimme die Zeit! Unterstreiche das Prädikat!

Die Sonne ist ein hell leuchtender Stern. ()

In drei Tagen werde ich dich besuchen. ()

Vielleicht haben die Kinder das Zimmer aufgeräumt. ()

Ich muss noch ein Gedicht lernen! ()

Wer fuhr am Wandertag mit dem Zug? ()

Die Lehrerin war leider an diesem Tag krank. ()

Nächste Woche wirst du die Katze füttern! ()

Alle haben auf die Zeichnungen vergessen. ()

Jetzt kommst du aber schnell zu mir. ()

Findest du die Fehler?

Abl. (2)

- 1) In den Sommerferien kamm ein Zirkus in unsere Stat. _____
- 2) Die Wohnwagen der Artisten standen im Greis. _____
- 3) Die Vorstellung gefiehl mir sehr gut. _____
- 4) Von den Löwen wahr ich begeistert. _____
- 5) Der Clown zeigte lustige Zabertricks und machte viele Spöße. _____
- 6) In der Bause besuchten wir Tiershow. _____
- 7) Der Löwe Fletschte seine Zehne. _____
- 8) Der Wärter musste die Löwen mit fleisch füttern. _____
- 9) Er vergass das Gitter zu schließen. _____
- 10) Das Wilde Tier knurrte zornig. _____
- 11) Die Zuschauer schreiten und zitterten. _____
- 12) Mein Hertz klopfte wild und ich began zu schwitzen. _____
- 13) Der Löwe schlich zwischen den Käfigen hin und hehr. _____
- 14) In Panik läuften die Menschen durcheinander. _____
- 15) Plözlich entwischte die raubkatze. _____
- 16) Der Zirkusdirektor rief aufgeregt: „der Löwe ist ausgebrochen! (2F)“
- 17) Mitt einem Stück Fleisch konnte er in den Käfig geloket werden. _____
- 18) Ein Tierarzt gabte ihm eine Betäubungsspritze. _____
- 19) Zum glück wurde niemand ferletet. _____



Wie Eulenspiegel Eulen und Meerkatzen buk

Ab. (3)



- 1 Lies genau. Übermale den Buchstaben, der zum richtigen Satz gehört. Dann erhältst du von unten nach oben gelesen das Lösungswort.

Er fragte einen Bäcker, der vor dem Geschäft stand, nach dem Weg.

Er fragte einen Bäckermeister, der vor dem Laden stand, nach dem Weg.

Er fragte einen Bäcker, der vor seinem Laden stand, nach dem Weg.

B

L

E

Da freute sich der Bäcker, denn er benötigte gerade einen Gesellen.

Da freute sich der Bäcker, denn er brauchte gerade einen Gesellen.

Da freute sich der Bäcker, denn er brauchte gerade einen Gehilfen.

D

B

P

Doch am vierten Tage wollte sich der Meister früh am Abend schlafen legen.

Doch am dritten Tage wollte sich der Bäcker früh am Abend schlafen legen.

Doch am dritten Tag wollte sich der Meister früh am Abend schlafen legen.

Ä

Ö

U

Als der Meister am Morgen hereintrat, dachte er, er käme in den Zoo.

Als der Meister am Morgen hereintrat, meinte er, er käme in den Zoo.

Als der Meister am Morgen hereintrat, dachte er, er käme in einen Zoo.

T

K

H

Und er sah sich vergeblich nach Broten, Brötchen und Semmeln um.

Und er sah sich vergebens nach Broten, Brötchen und Semmeln um.

Und er sah sich vergebens nach Broten und Semmeln um.

S

G

B

Eulenspiegels Frechheit brachte den braven Mann vollends auf die Palme.

Eulenspiegels Frechheit brachte den armen Mann vollends auf den Baum.

Eulenspiegels Frechheit brachte den braven Mann vollends auf den Baum.

O

A

K

Nachmittags war auf dem Platz vor der Kirche großes Gedränge.

Am Nachmittag war auf dem Platz vor der Kirche großes Gedränge.

Am Nachmittag war auf dem Platz vor der Kirche viel Gedränge.

S

C

D

Doch als er auf den Platz kam, war Till Eulenspiegel schon über alle Berge.

Doch als er auf dem Platz ankam, war Till Eulenspiegel schon über alle Berge.

Doch als er auf dem Platz ankam, war Till Eulenspiegel längst über alle Berge.

F

A

M

Und die Braunschweiger lachten noch tagelang über den armen Bäckermeister.

Und die Braunschweiger lachten noch jahrelang über den armen Bäckermeister.

Und die Braunschweiger lachten noch lange über den armen Bäckermeister.

T

B

R

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--





Abl. ④

Der fremde Planet

1 Lies den Text im Lesebuch genau und beantworte die Fragen.

1. Welchen Auftrag hat der Pilot Ama Bend beendet?

2. Was muss er tun, um mit dem Koordinator in Kontakt treten zu können?

3. In welchem Raumquadrat liegt die Erde?

4. Was berichtet Ama Bend über die Auswirkung der Sonnenstrahlen?

5. Der Koordinator will wissen, ob die Lebewesen auf dem unbekanntem Planeten intelligent sind. Was antwortet ihm Ama Bend?

6. Warum soll die Erde zum Sperrgebiet erklärt werden?

7. Was hältst du von den Äußerungen des Piloten über uns Erdenbewohner?

8. Der Pilot hat einen besonderen Namen. Findest du heraus, welche beiden Wörter in ihm versteckt sind?



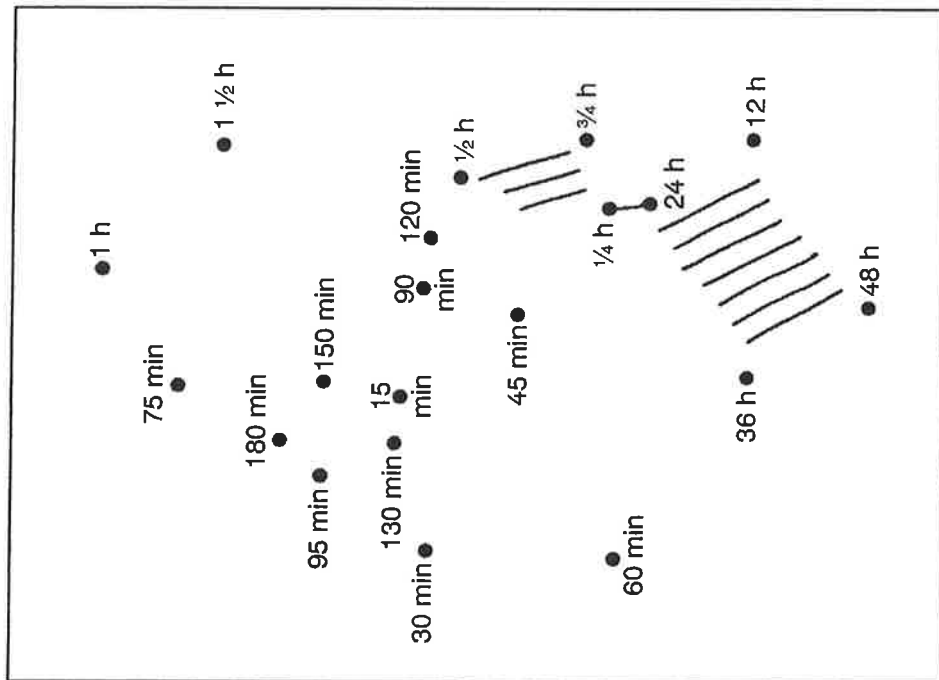
Name:

Abl. a

Von Punkt zu Punkt:

Zeitmaße: ● Tag ● Stunde ● Minute

- ① 1 Tag = Stunden
- ② $\frac{1}{2}$ Tag = Stunden
- ③ 2 Tage = Stunden
- ④ $1\frac{1}{2}$ Tage = Stunden
- ⑤ 1 Stunde = Minuten
- ⑥ $\frac{1}{2}$ Stunde = Minuten
- ⑦ $\frac{1}{4}$ Stunde = Minuten
- ⑧ $\frac{3}{4}$ Stunde = Minuten
- ⑨ $1\frac{1}{2}$ Stunden = Minuten
- ⑩ 2 Stunden = Minuten



- ⑪ 15 Minuten = Stunde
- ⑫ 45 Minuten = Stunde
- ⑬ 30 Minuten = Stunde
- ⑭ 90 Minuten = Stunden
- ⑮ 60 Minuten = Stunde
- ⑯ $1\frac{1}{4}$ Stunden = Minuten
- ⑰ $2\frac{1}{2}$ Stunden = Minuten
- ⑱ 3 Stunden = Minuten
- ⑲ 1 h 35 min = Minuten
- ⑳ 2 h 10 min = Minuten



Wie spät ist es?

1. Schreibe auf, wie spät es am Vormittag und am Nachmittag ist!



12:55 Uhr

00:55 Uhr



















2. Zeichne den Stundenzeiger und den Minutenzeiger ein!



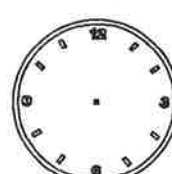
10.25 Uhr



16.35 Uhr



18.20 Uhr



12.10 Uhr



3.55 Uhr



6.50 Uhr



22.45 Uhr



1.25 Uhr



11.50 Uhr



7.35 Uhr



2.40 Uhr



5.05 Uhr



20.10 Uhr



19.15 Uhr



21.50 Uhr

Name:

Abl. ©

Zeitmaße: Wie spät ist es?

45 Minuten später:

22.40 Uhr = 16.25 Uhr = 9.15 Uhr = 13.35 Uhr = 18.50 Uhr = 7.45 Uhr =

45 Minuten früher:

9.20 Uhr = 23.35 Uhr = 17.15 Uhr = 8.25 Uhr = 20.10 Uhr = 11.40 Uhr =

Lösung:

7.40	8.30	8.35	10.00	10.55	14.20
16.30	17.10	19.25	19.35	22.50	23.25

Name:

Zeitmaße: Wie spät ist es?

45 Minuten später:

22.40 Uhr = 16.25 Uhr = 9.15 Uhr = 13.35 Uhr = 18.50 Uhr = 7.45 Uhr =

45 Minuten früher:

9.20 Uhr = 23.35 Uhr = 17.15 Uhr = 8.25 Uhr = 20.10 Uhr = 11.40 Uhr =

Lösung:

7.40	8.30	8.35	10.00	10.55	14.20
16.30	17.10	19.25	19.35	22.50	23.25

Name: Abl. (d)



Das schaffe ich!

$$\begin{array}{r} 24\ 739 \\ \underline{13\ 947} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 189\ 305 \\ \underline{-179\ 673} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 736\ 009 \\ \underline{411\ 994} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 128\ 400 \\ \underline{-127\ 872} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 872\ 517 \\ \underline{233\ 849} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 344\ 925 \\ \underline{-290\ 376} \end{array}$$

$$\underline{2\ 748} . 73$$

$$\underline{35\ 849} . 89$$

$$\underline{83\ 107} . 26$$

$$\underline{14\ 863} . 58$$

$$\underline{6\ 904} . 32$$

$$\underline{16\ 799} . 69$$

$$\underline{47\ 171} . 65$$

$$\underline{71\ 773} . 17$$

$$\begin{array}{r} 137\ 269 \\ \underline{149\ 722} \end{array}$$



Mehr Tempo!

$$\begin{array}{r} 67\ 799 \\ \underline{-57\ 809} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 267\ 831 \\ \underline{245\ 903} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 270\ 468 \\ \underline{194\ 769} \end{array}$$

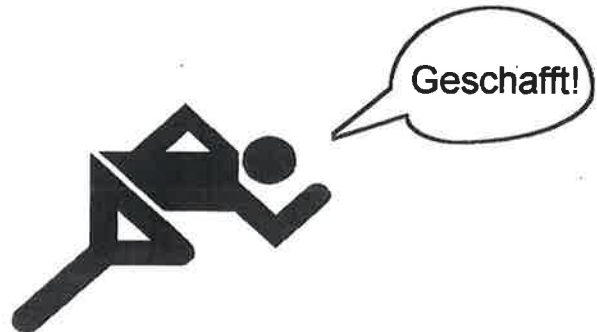
$$\begin{array}{r} 187\ 534 \\ \underline{-178\ 094} \end{array}$$

$$507\ 844 : 68 = \underline{\quad}$$

$$90\ 700 : 55 = \underline{\quad}$$

$$187\ 593 : 74 = \underline{\quad}$$

$$709\ 837 : 82 = \underline{\quad}$$



Das Weinviertel

Informationstext:

Abt. (A)

Das Weinviertel liegt im Nordosten unseres Bundeslandes.

Es ist das größte Weinbaugebiet Niederösterreichs. Die vielen Weingärten und Kellergassen mit Weinkellern und Presshäusern gaben dem Viertel den Namen.

Das Klima hier ist sehr mild mit wenig Niederschlag. Im wasserarmen, windigen Weinviertel betrieb man früher Mühlen nicht mit Wasser, sondern mit Wind. Eine dieser Mühlen ist das Wahrzeichen der Stadt Retz. Moderne Windräder erzeugen heute in dieser Gegend elektrischen Strom.



Windmühle in Retz

Im östlichen Weinviertel werden Erdöl und Erdgas gewonnen. Diese Bodenschätze werden in Schwechat verarbeitet.

In **Prottes** zeigt ein Lehrpfad, wie Erdöl und Erdgas gewonnen und transportiert werden.

Korneuburg: Bezirkshauptstadt des Bezirkes Wien-Umgebung. Auf dem Brunnen vor

dem Rathaus ist die Sage vom Rattenfänger dargestellt. In der Nähe liegt die im 19. Jahrhundert auf alten Mauern aufgebaute Burg Kreuzenstein. Diese Burg ist daher keine echte Ritterburg.

Mistelbach: Bezirkshauptstadt. In der Nähe gibt es drei Museen: Das Museumsdorf Niedersulz (mit alten Häusern, einer Mühle, einer Kapelle ...), das Museum für Urgeschichte in Asparn an der Zaya und das Schulmuseum in Michelstetten.

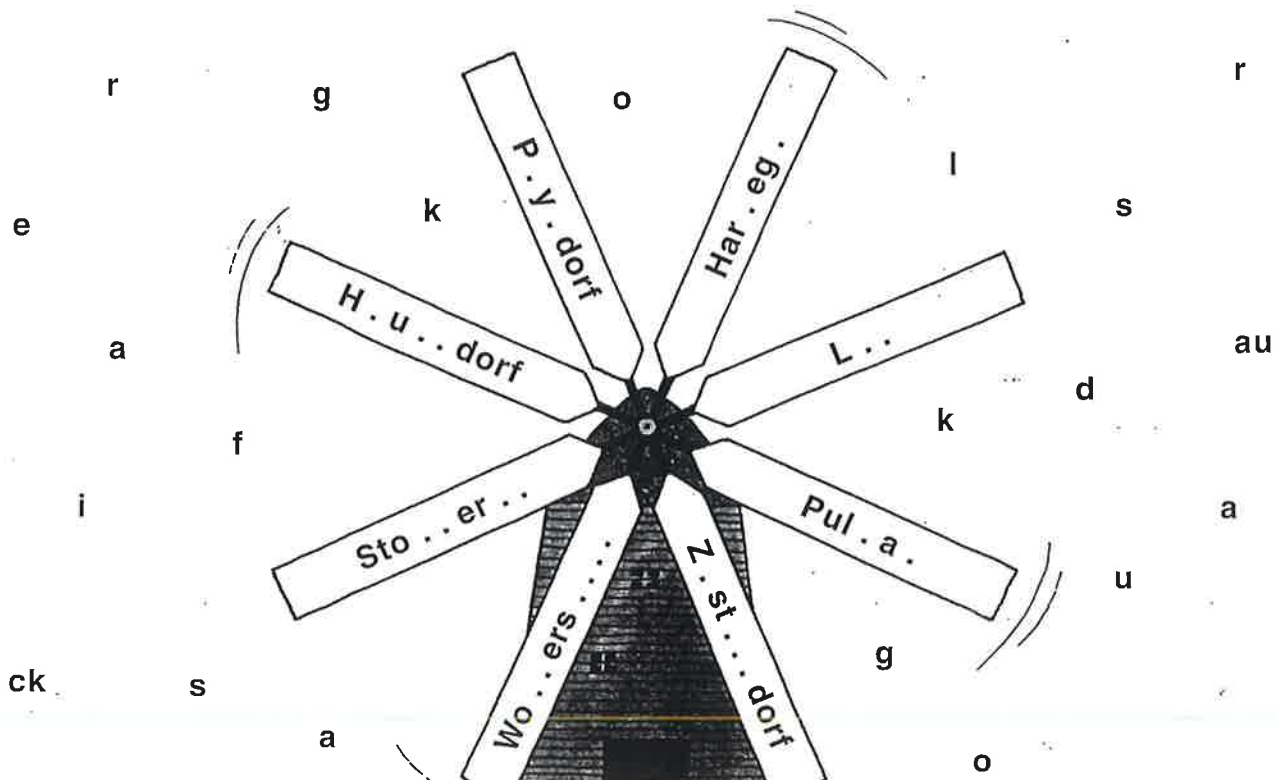
Herrnbaumgarten: Im „Nonseum“ werden sinnlose Erfindungen gezeigt.

Hollabrunn: Bezirkshauptstadt

Retz: Weinstadt mit schönen alten Häusern. Eine Besonderheit ist der riesige Weinkeller unterhalb des Stadtplatzes. Seine Gänge sind insgesamt ca. 20 km lang. Er breitet sich über vier Stockwerke aus.

Hardegg und Riegersburg: Schlösser

⇒ Setze die fehlenden Buchstaben ein! Verwende deine Landkarte!



Name: Abl. (B)

1. Wie nennt man das Weinviertel noch? Viertel _____

2. Grenzen: N: _____, O: _____,
S: _____, W: _____

3. Klima: O warm O kalt
 O feucht O trocken
 O niederschlagsarm O niederschlagsreich

4. Nenne 3 Berge: _____

5. Nenne 3 Flüsse: _____

6. Zähle 4 wichtige Städte auf: _____

7. Welche Stadt erinnert uns an die Römer? _____

8. Eine Ebene entlang der Donau ist das T _____ F _____

9. Wie nennt man das Naturschutzgebiet an der Donau? Es leben dort viele Tiere und Pflanzen. _____

10. Wie heißt der nördliche Teil des Wiener Beckens?

11. Wie nennt man das Marchfeld noch? _____

12. Was wird im Weinviertel angebaut? _____

13. In Netz gibt es eine W . . . m . . . e

14. Nach Erdöl wird _____ .

15. Wie kommt das Erdöl an die Erdoberfläche?



16. Was kann alles aus Erdöl erzeugt werden? _____

17. Die Rohrleitungen nennt man Bohrleitungen

Pipelines

Bohrtürme

18. Erdöl bezeichnet man auch als „Schwarzes Gold“

„Schwarzes Pech“

„Schmutziges Gold“